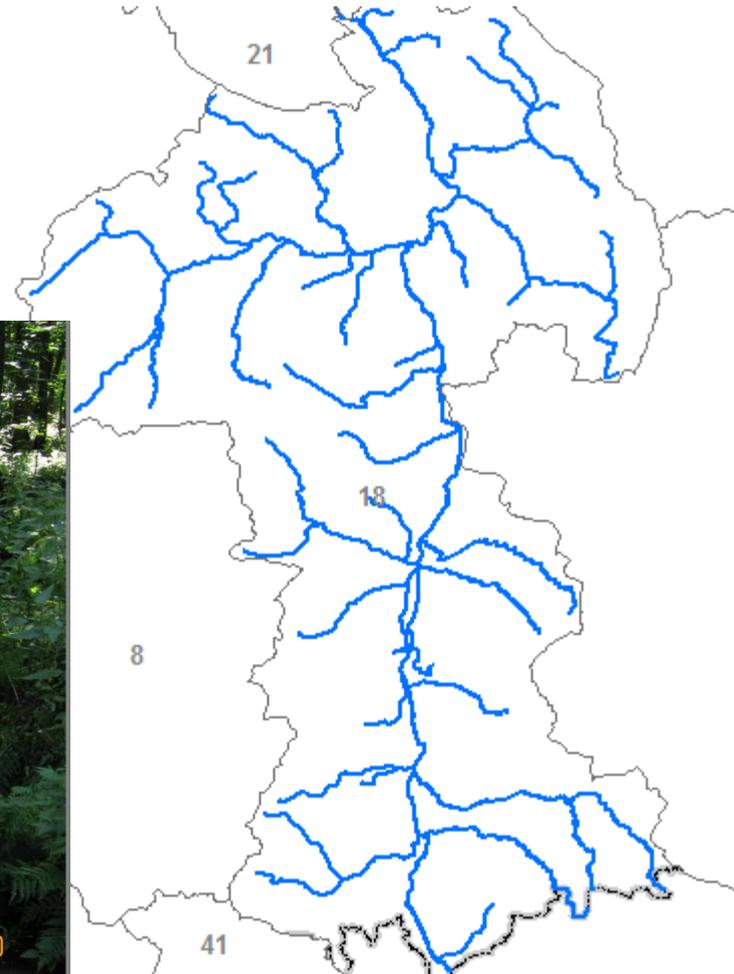


Bearbeitungsgebiet 18 Leine

Ergebnisse



Überprüfung Wasserkörperstatus

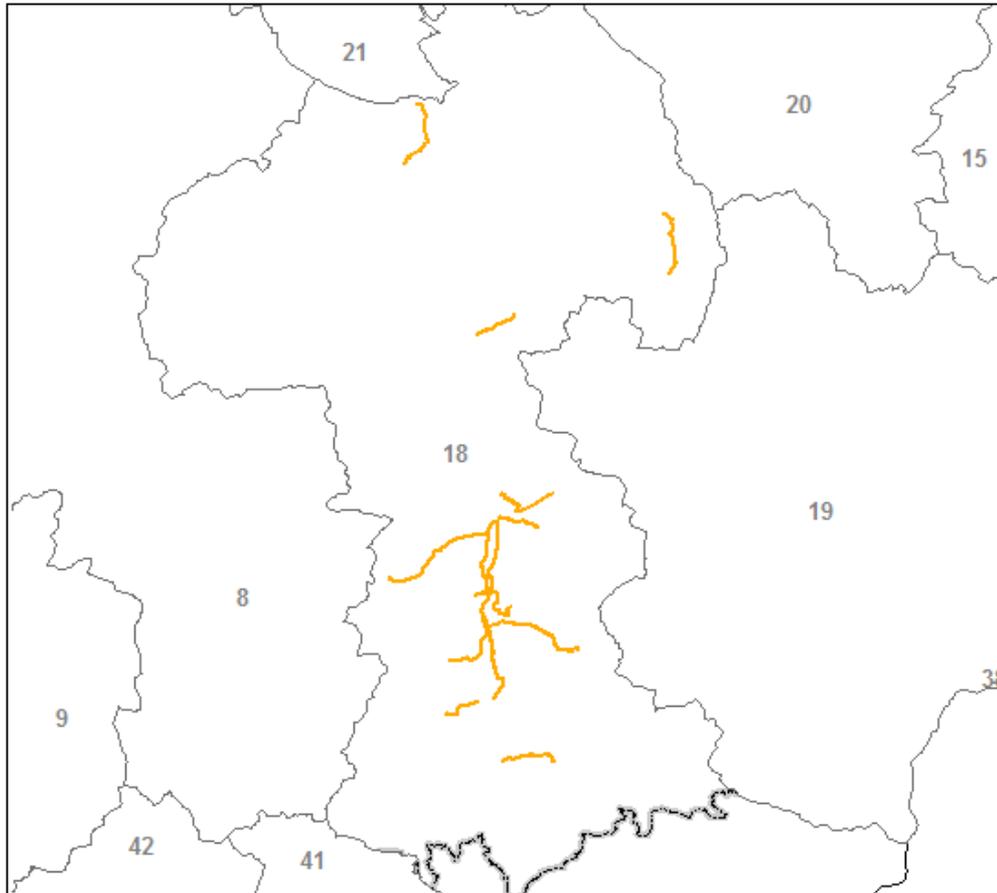
Ergebnisse der Strukturauswertung

Eine detaillierte Wasserkörpertabelle mit Einstufung HMWB/NWB/AWB wird nach der Sitzung zur Stellungnahme versandt!

Insgesamt 15 **Fließgewässer WK** im **BG 18** betrachtet

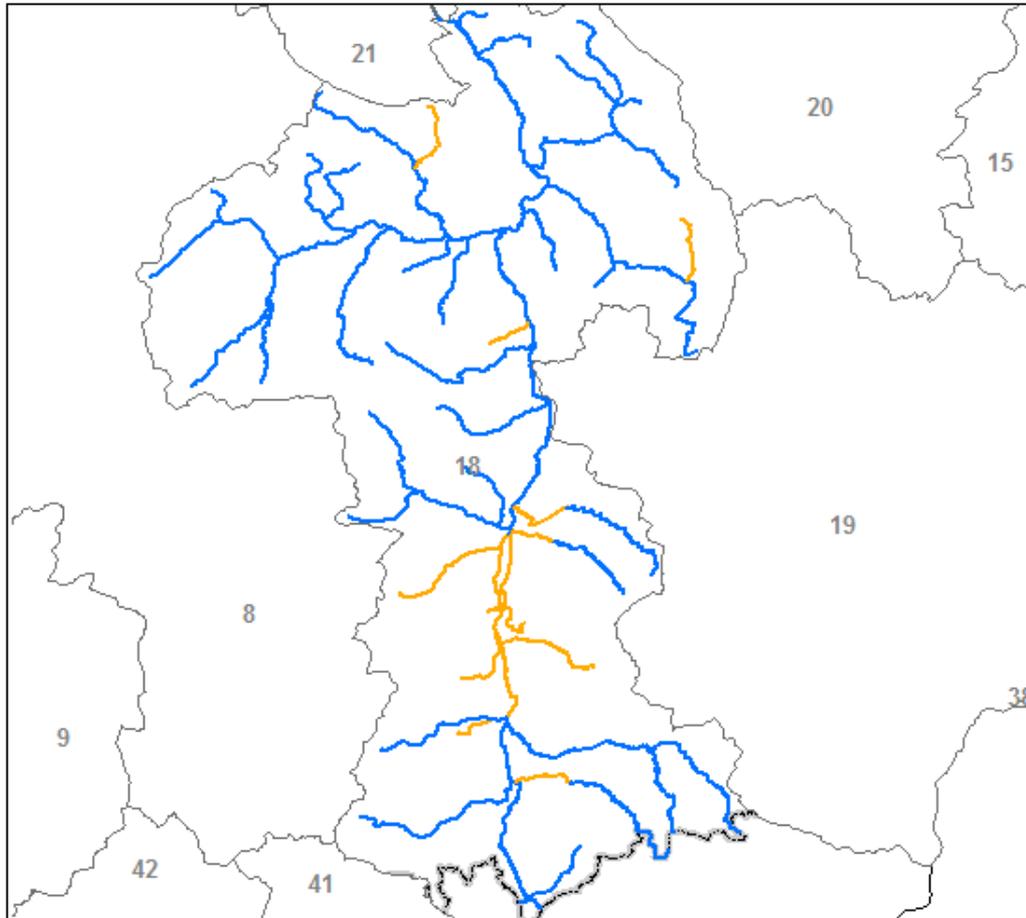
HMWB Ausweisung nach Auswertung der Gewässerstruktur Vergleich 2009/2013 Übersicht

	Anzahl 2009	Anzahl 2013	
AWB (künstlich)	0	0	
HMWB (erheblich verändert)	15	15	davon
		7	Strukturklasse 6 und 7 (Standardausweisung)
		7	Strukturklasse 5, 6, 7 (Ausnahmefälle)
		1	k. A.
NWB (natürlich)	46	46	



Neue Statusverteilung HMWB, NWB

- Diskussion in Geko
- neue natürliche Gewässer (NWB)
- erheblich veränderte Gewässer (HMWB)



Gesamtüberblick HMWB, NWB und AWB

- Diskussion in Geko
- natürliche Gewässer (NWB)
- erheblich veränderte Gewässer (HMWB)
- künstliche Gewässer (AWB)



Dungbach		Wasserkörpergruppe (WKG) 18003	Wasserkörper (WK) 18043	Ergebnisse des Arbeitskreises
Allgemeine Daten		Gewässertypologie (gem. C-Bericht): Typ 6 (feinmaterialreicher karbonatischer Mittelgebirgsbach)		Gewässertypologie: Einschätzung wird geteilt. Wasserkörperabgrenzung: Der Oberlauf des Dungbaches ist die Rotte? Mitbetrachtung?
Einzugsgebiet: 14,07 km ² (gesamt)	WK-Länge: 1,15 km			
Bewertung C-Bericht (Zielerreichung)		Datengrundlage (C-Bericht)		Bewertungen, Ergänzungen (vorläufig)
Saprobe	unklar typbezogen: unklar	(keine Angabe)		Datenanfrage NLWKN
Gewässersstruktur	wahrscheinlich	Strukturökiekartierung		Bis auf den Absturz an der Leinemündung sind keine erheblichen Verbauungen vorhanden (teilweise Uferbefestigungen); ab Einmündung Lengleimer Graben im Pegelprofil geradlinig ausgebaut (65 % des gesamten WK). Die Struktur wird als mäßig bewertet. Ergebnisse der Kartierung siehe Tabelle unten.
Chemie	keine Bewertung	(keine Angabe)		Vorhandensein prioritärer Stoffe nicht bekannt. Es sind erhebliche Einleitungen durch Eintrag von N + P aus dem Einzugsgebiet zu erwarten.
Biologie	unklar	(keine Angabe)		Fischfauna besteht ausschließlich aus Stichlingen. Einschätzung kann auf Grund fehlender Daten nicht weiter konkretisiert werden.
gesamt (ohne Biologie)	unklar			
gesamt (mit Biologie)	unklar	Starke Verkrautung des Gewässers. Bei den wenigen Daten kann keine Beurteilung erfolgen (eher unwahrscheinlich) -> Überprüfung im operativen Monitoring) Diffuse Stoffeinträge (N,P) werden die Zielerreichung allerdings gefährden.		
Querbauwerke (aus Querbaudatenbank des Landes):				Das Bauwerk sollte umgestaltet werden.
Sohlabsturz vor Mündung in die Leine (Absturzhöhe: 0,4 m)				
Nutzungen / Belastungen / Auswirkungen	Landwirtschaft: diffuse Einträge aus Landwirtschaft; Begradigung und Befestigung; Bewirtschaftung bis an Böschungskante Urbanisierung: punktuelle Einleitungen			Diffuse Einträge und punktuelle Einleitungen sind schwer quantifizierbar.
vorgesehene Maßnahmen:	An der Rotte sind Kompensationsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der BAB 7 umgesetzt worden (Extensivierung westl. der Schlammeiche, Erlenpflanzung Angerbreite)			Für Zielerreichung hilfreich.
Eigentümer				
Umerhaltungspflichtiger/ Umerhaltung:	UHV 51 / Bei Bedarf Gehölzpflegemaßnahmen, Mäharbeiten im ausgebauten Abschnitt, punktuelle Grundräumungsarbeiten			keine Beeinträchtigung der Zielerreichung
Sonstige s:	keine § 28a-Biotopie etc. vorhanden			
Vorschlag für eine Bewertung und Bemerkungen: Auf der Basis der Strukturökiekartierung, der vorliegenden Nutzungen und der Ortskenntnisse wird für den Dungbach eine Ausweisung als HMWB vorgenommen. Eine Entwicklung des Dungbaches ist nur bei Nutzungsaufgabe der Aue möglich. Unklar ist die Abgrenzung des WK (Ende vor den Schlammeichen)!				

Beispiel

- **Folgende Wasserkörper wurden jetzt anhand Struktur als HMWB ausgewiesen:**

18011 Düderoder Bach	18052 Wendebach
18018 Stroiter Bach	18057 Leine
18032 Beverbach	18029 Stöckheimer Bach
18040 Weende	18034 Rodebach
18043 Dungbach	18041 Weende
18046 Lutter	18042 Harste
18048 Rase	18044 Grone
	18045 Lutter

- **Bereits 2009 natürlich:**

Alle übrigen 46 OWK

Überprüfung Wasserkörperstatus

**Ergebnisse Reduktion/Auswahl
Ausweisungsgründe/Nutzung**

Beispiele zur Reduktion der Ausweisungsgründe und der daraus resultierenden Nutzung :

Ausweisungsgründe

Prägende Nutzung

2009

2013

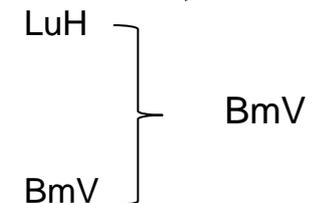
2013

18011 Düderoder Bach	e10,e12,e13	E10,E13	Mittelgebirgsbäche
18032 Beverbach	e7,e10,e12,e13	E13	Mittelgebirgsbäche
18040 Weende	e9,e13	E10,E13	Mittelgebirgsbäche
18046 Lutter	e9,e10,e13	E10,E13	Mittelgebirgsbäche
18048 Rase	e5,e9,e13	E10,E13	Mittelgebirgsbäche
18029 Stöckheimer Bach	e10,e12,e13	E9,E10	Mittelgebirgsbäche
18042 Harste	e5,e12,e13	E10	Mittelgebirgsbäche
18044 Grone	e4,e9,e13	E13	Mittelgebirgsbäche
18045 Lutter	e9,e10,e13	E13	Mittelgebirgsbäche

BmV
BmV
BmV
BmV
BoV
LuH
LuH
BoV
BmV

- e2 Schifffahrt
- e3 Freizeit
- e5 Wasserkraft
- e8 Wasserregulierung
- e9 Hochwasserschutz
- e10 Landentwässerung
- e12 Landwirtschaft
- e13 Urbanisierung

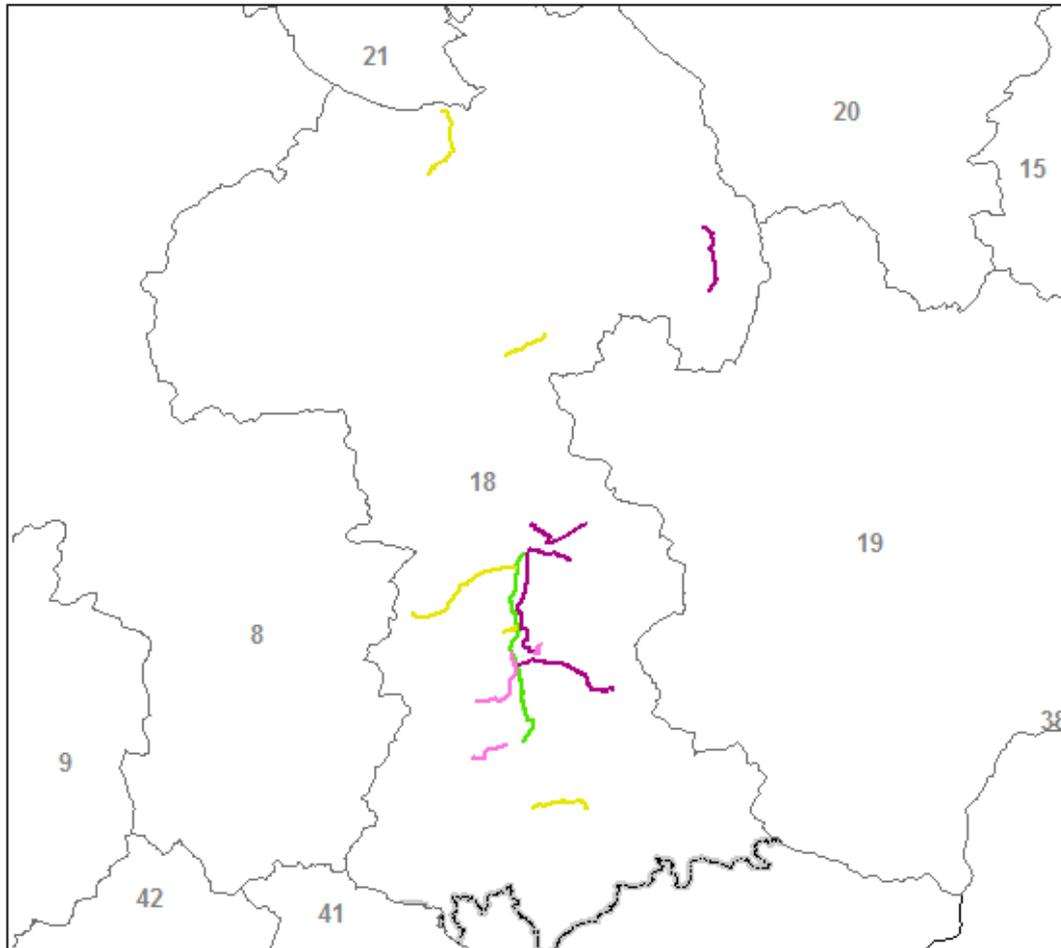
im Gewässerkorridor:
 Acker/Grünland >50% => E10
 Siedlung >30%,
 oder
 Siedlung <30% &
 Infrastruktur >100 m/ha => E13



Übersicht Ausweisungsgründe im Bearbeitungsgebiet 18

Ausweisungsgrund	Anzahl	
BmV	6	Urbanisierung mit Vorland
LuH	5	Landentwäs. u. Hochwasserschutz
BoV	3	Urbanisierung ohne Vorland
Hws	1	Hochwasserschutz

Ausweisungsgründe der Wasserkörper



Nutzung der Wasserkörper (HMWB)

- | | | |
|---|---------------|-------------------|
|  | BmV | BmV = 6 Wk |
|  | BoV | BoV = 3 WK |
|  | HWS | Hws = 1 Wk |
|  | Kult | |
|  | LuH | LuH = 5 WK |
|  | Sff | |
|  | Ssg | |
|  | WKR | |
|  | nicht möglich | |

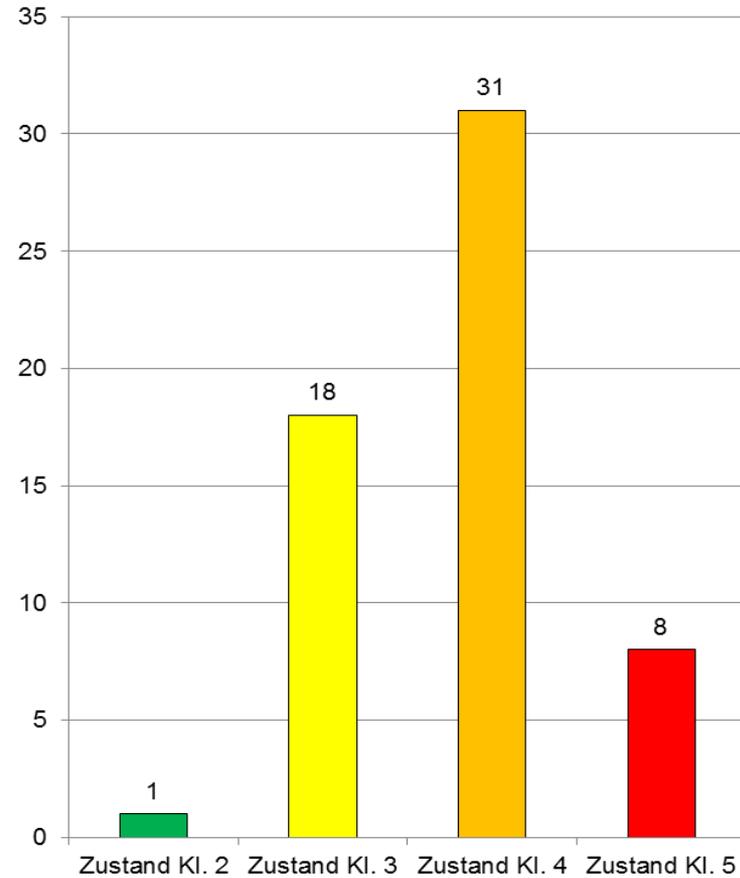
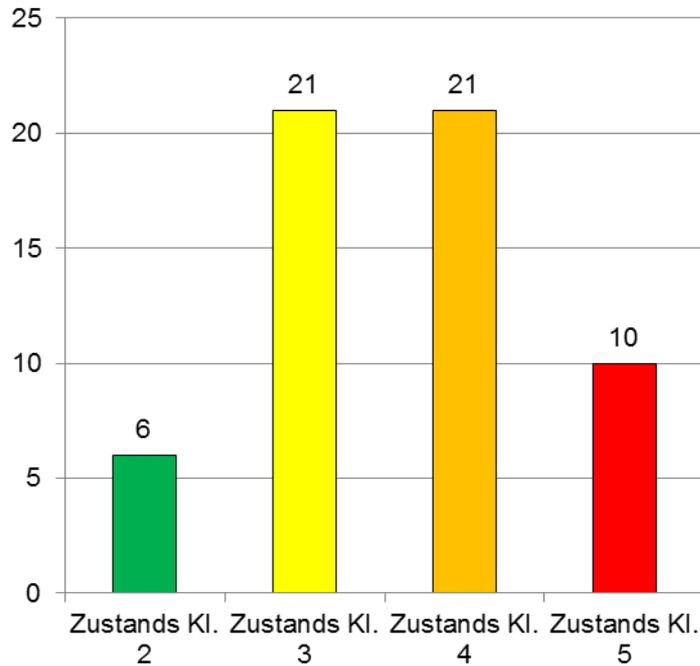
Tabelle HMWB für Stellungnahme im BG 18

Stammdaten		Ausweisungsgründe 2009 und 2013			Fallgruppe	Auswertung Struktur		Farben: -vor 2013 NWB -vor 2013 AWB -Vorschlag AWB -Vorschlag HMWB/Diskuss./NWB			
WK ist nicht durch NDSt an	WB_NAME	Anzahl Gründe alt	URSPRUNGEINSTUFUNG Ausweisungsgründe	NEUEINSTUFUNG Ausweisungsgründe nach Harmonisierung	Anzahl Ausweisungs gründe neu	Gewässertypgruppe	Prägende Nutzung	(LAWA- Ausweisungs- papier 2013) PZT_SK 6+7 mehr als 30 %	(LAWA- Ausweisungs- papier 2013) PZT_SK 5, 6+7 mehr als 30 %	END- ERGEBNIS	
	18001 Leine					Mittelgebirgsflüsse				41 NWB	vor 2013
	18002 Meierbach					Mittelgebirgsbäche				65 NWB	vor 2013
	18003 Winzenburger Bach					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18004 Gande					Mittelgebirgsflüsse				58 NWB	vor 2013
	18005 Gande					Mittelgebirgsbäche				79 NWB	vor 2013
	18007 Meine					Mittelgebirgsbäche				93 NWB	vor 2013
	18008 Eterna					Mittelgebirgsbäche				70 NWB	vor 2013
	18009 Aue (z. Leine)					Mittelgebirgsbäche				84 NWB	vor 2013
	18011 Düderoder Bach	3	e10,e12,e13	e10,e13	2	Mittelgebirgsbäche	BmV			K.A. HMWB	mit Ausnahme
	18012 Aue (z. Leine)					Mittelgebirgsbäche				47 NWB	vor 2013
	18013 Wambach					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18014 Ilme					Mittelgebirgsflüsse				41 NWB	vor 2013
	18015 Rebbe					Mittelgebirgsbäche				46 NWB	vor 2013
	18016 Rotte					Mittelgebirgsbäche				64 NWB	vor 2013
	18017 Krummes Wasser / Hillebach					Mittelgebirgsbäche				43 NWB	vor 2013
	18018 Stroiter Bach	1-2	e12,e13	e10	1	Mittelgebirgsbäche	LuH			NWB HMWB	mit Ausnahme
	18019 Ilme					Mittelgebirgsflüsse				41 NWB	vor 2013
	18020 Diesse					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18021 Diesse					Mittelgebirgsbäche				37 NWB	vor 2013
	18022 Bewer					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18023 Allerbach					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18024 Spüligbach					Mittelgebirgsbäche				65 NWB	vor 2013
	18025 Spüligbach					Mittelgebirgsbäche				100 NWB	vor 2013
	18026 Helle (Hellenbach)					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18027 Ilme					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18028 Riepenbach					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18030 Bölle					Mittelgebirgsbäche				32 NWB	vor 2013
	18031 Moore					Mittelgebirgsbäche				74 NWB	vor 2013
	18032 Beverbach	4	e7,e10,e12,e13	e13	1	Mittelgebirgsbäche	BmV			83 HMWB	mit Ausnahme
	18033 Beverbach					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18035 Rodebach					Mittelgebirgsbäche				40 NWB	vor 2013
	18036 Espolde					Mittelgebirgsbäche				NWB	vor 2013
	18037 Ummelbach					Mittelgebirgsbäche				50 NWB	vor 2013
	18038 Espolde					Mittelgebirgsbäche				31 NWB	vor 2013
	18039 Schöttelbach					Mittelgebirgsbäche				31 NWB	vor 2013
	18040 Weende	1-2	e9,e13	e10,e13	2	Mittelgebirgsbäche	BmV			87 HMWB	mit Ausnahme
	18043 Dungbach	1-2	e12	e10	1	Mittelgebirgsbäche	LuH			K.A. HMWB	mit Ausnahme
	18046 Lutter	3	e9,e10,e13	e10,e13	2	Mittelgebirgsbäche	BmV			73 HMWB	mit Ausnahme

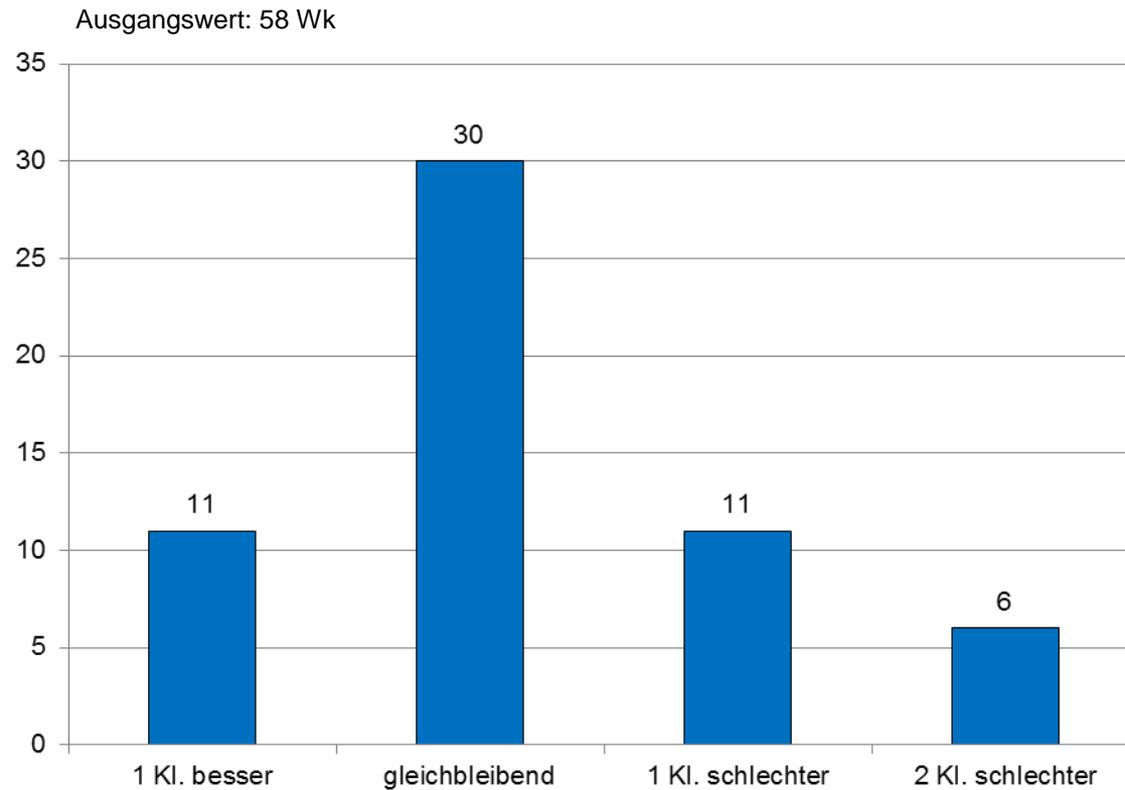
Auszug

Bewertungsergebnisse Übersicht

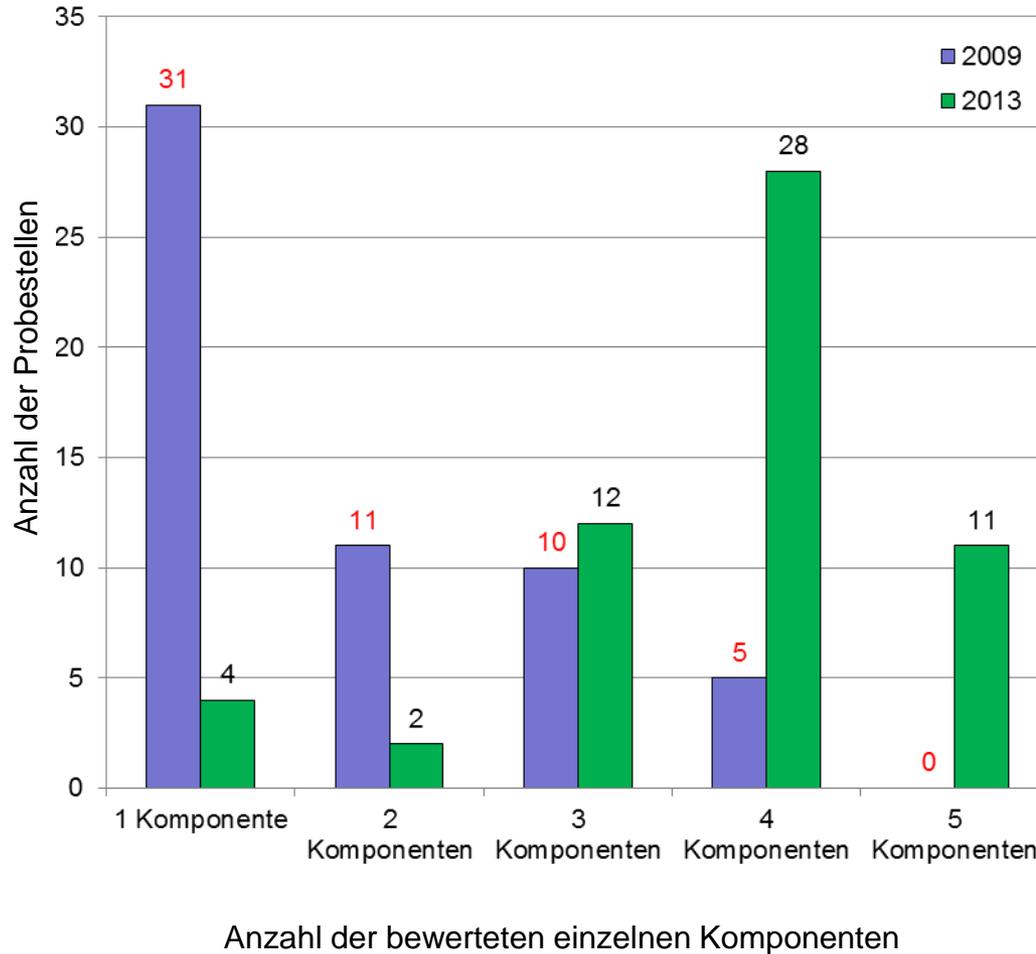
Zustandsbewertung der WK (58 WK) 2009 und 2013



Vergleich Zustandsbewertung 2013 zu 2009



Vergleich Bewertungsaufwand 2009 und 2013



Je Wk zu bewertende
Komponenten (Relevanz):

1. Fischfauna
2. Makrozoobenthos
Flora
3. Makrophyten
4. Diatomeen
5. Phytobenthos o. Diatomeen

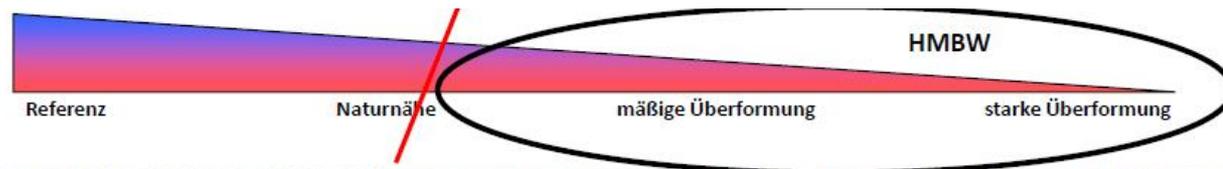
Anzahl der Einzel-
beprobungen/Wk:

2009	103
2013	211

„Potentialbewertung“

Besonderheiten der HMWB-Bewertung

- Nutzungsspezifische Bewertung
- Bewertungs“referenz“ berücksichtigt Entwicklungsmöglichkeiten des Gewässer



**Was ist der
eigentliche
Unterschied
zwischen der
Zustands- und
Potentialbewertung?**

Die Bewertung von HMWB / AWB ist grundsätzlich schwächer, d.h. weniger streng als von NWB.

Die HMWB-Referenz wird in Anlehnung an die NWB-Bewertungsverfahren unter Berücksichtigung der technischen Durchführbarkeit von Maßnahmen unter den gegebenen Nutzungsrestriktionen festgelegt.

Eine Berücksichtigung des HMWB – Status bei der Bewertung erfolgt nicht für alle biologischen Qualitätskomponenten, sondern nur für die, die auf die besonderen hydromorphologischen Belastungen von HMWB / AWB reagieren. Dies sind in der Regel Fische und Makrozoobenthos.



Welchen Einfluss hat die Fallgruppe auf das Bewertungsergebnis?

Die Zuordnung einer Fallgruppe nach dem im Handbuch aufgeführten Ableitungsschema entscheidet über das Bewertungsergebnis.

Fallgruppen mit größerem strukturellen Entwicklungspotential, wie z.B. Landentwässerung und Hochwasserschutz werden tendenziell strenger bewertet als Fallgruppen mit geringem Entwicklungspotential, wie z.B. Bebauung ohne Vorland.

Vergleich **Zustands**bewertung 2009 mit **Potential**bewertung 2013

- Entwurf - (für 15 HMWB)

Klasse	Zustand 2009	Potential 2013	Veränderung
3	3	9	+ 6
4	8	5	- 3
5	4	1	- 3

(Kein) gutes ökologisches Potential erreicht !

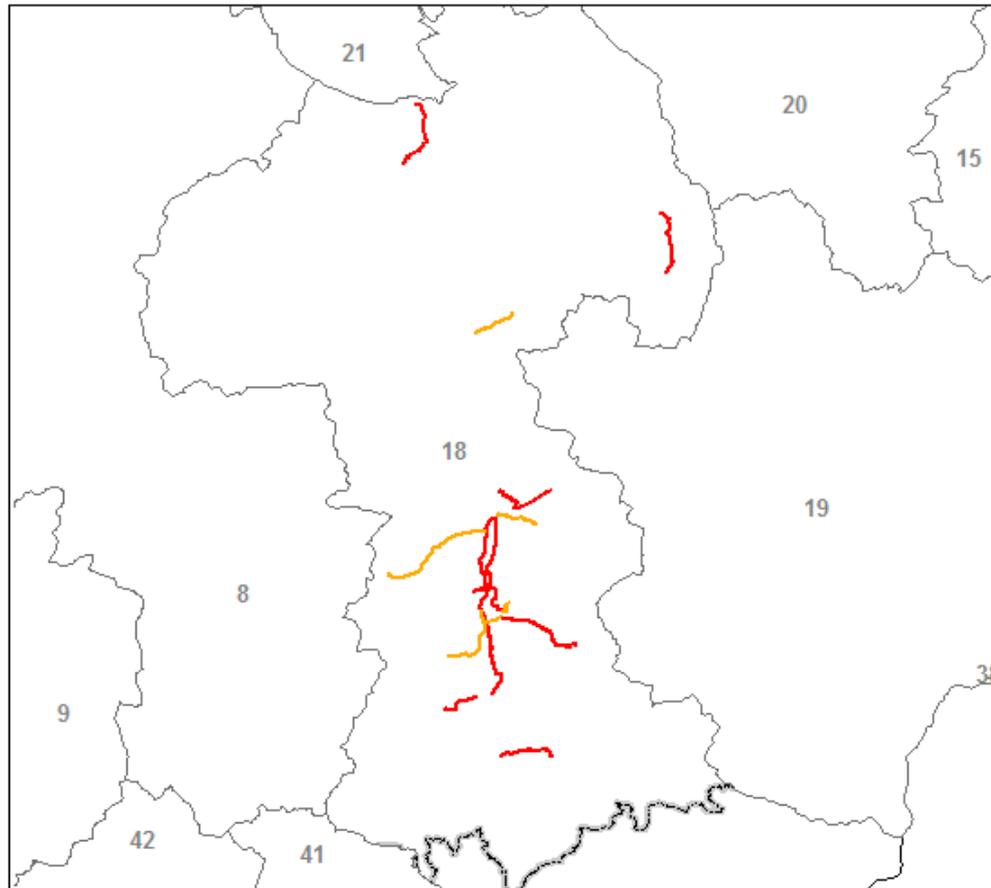
Merkposten:

Abschließende und detaillierte Bewertung aller Wasserkörper folgt erst Anfang 2014

Bewertung der AWB noch in Bearbeitung

Bewertung der Seen noch in Bearbeitung

Übersicht HMWB Standard und Ausnahme



Übersicht HMWB Standard und Ausnahme

-  eindeutig
-  mit Ausnahme